Betauungssensor
Art.-Nr.: 500.519.620

Bedienungsanleitung

1 Sicherheitshinweise

Montage und Anschluss elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Schwere Verletzungen, Brand oder Sachschäden möglich. Anleitung vollständig lesen und beachten.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Bei Installation und Leitungsverlegung die für SELV-Stromkreise geltenden Vorschriften und Normen einhalten.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

2 Geräteaufbau

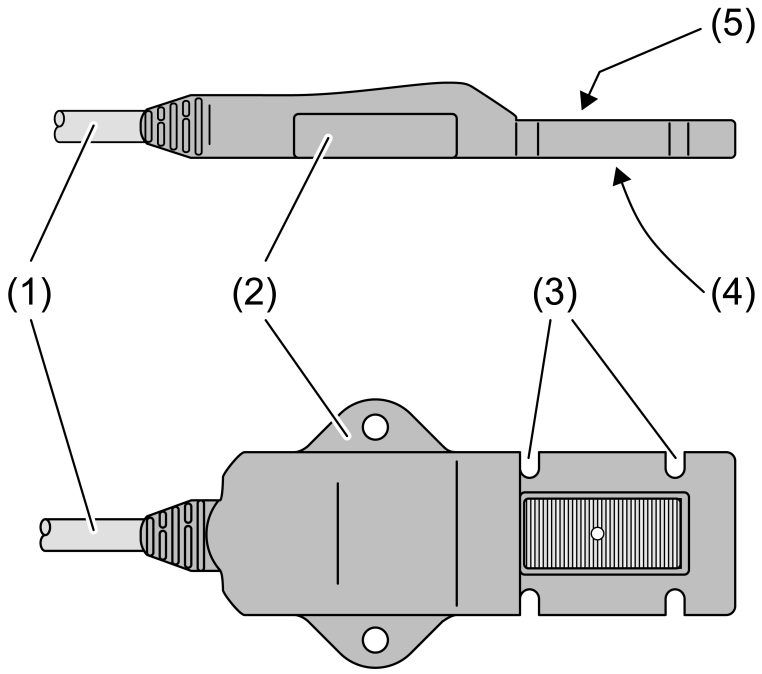


Bild 1:

(1) Anschlussleitung
(2) Befestigungslasche
(3) Aussparungen für Montage an Rohrleitungen mit Kabelbindern
(4) Aussparung für Wärmeleitpad
(5) Sensorfläche

3 Funktion

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

– Erkennen von Kondenswasserbildung an Kühlmittelleitungen in Wohn- oder Zweckgebäuden
– Anschluss an geeignete Binäreingänge
– Montage auf Kühlmittelleitung

Funktion Betauungssensor

Das Gerät überwacht den elektrischen Leitwert zwischen den leitfähigen Beschichtungen auf der Sensorfläche. Beim Benetzen mit Wasser erkennt das Gerät die Änderungen und signalisiert dies.

i Die Sensorfläche kann bei Kontakt mit aggressiven Medien (z. B. Spüllaugen, Waschwasserlaugen oder säurehaltiges Kondenswasser aus Brennwertheizgeräten) beschädigt werden. Die Sensorfläche (3) nach jedem Alarm überprüfen. Bei deutlichen Korrosionsschäden das Gerät austauschen.

Reinigungshinweise

Verunreinigungen auf den Sensoroberfläche können die Sensorfunktion beeinflussen.
Einmal nass gewordene Verunreinigungen können die Feuchtigkeit speichern, sodass Meldungen längere Zeit bestehen bleiben, wie die Kondensation vorliegt.

4 Informationen für Elektrofachkräfte

4.1 Montage und elektrischer Anschluss

Montageort auswählen

Der Montageort sollte die Stelle sein, an der am wahrscheinlichsten mit Kondensation zu rechnen ist. Das kann die kälteste Stelle innerhalb eines Rohrkreislaufs sein.

Für einwandfreie Funktion muss die Sensorfläche (5) belüftet sein, sodass sich das Kondensat auf der Sensorfläche absetzen kann.

Bei Montage in der Nähe von Mischerventilen das Gerät auf den kälteren Zufluss setzen.

Betauungssensor montieren

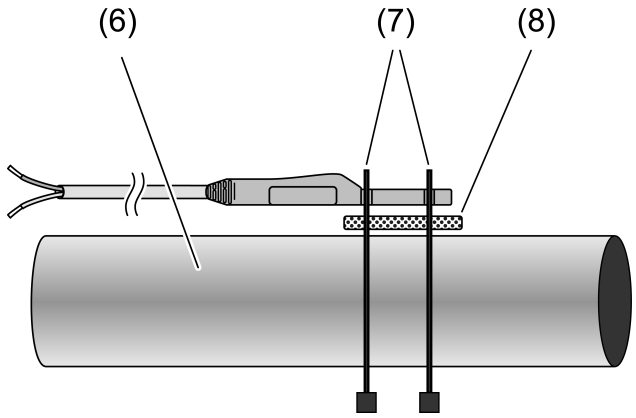


Bild 2: Montage mit Kabelbindern auf Rohrleitung

(6) Rohrleitung
(7) Kabelbinder
(8) Wärmeleitpad

- Oberfläche der Rohrleitung ggf. reinigen. Vorhandene Farbreste entfernen.
- Schutzfolie vom beiliegenden Wärmeleitpad abziehen.
- Selbstklebendes Wärmeleitpad (8) in Aussparung für Wärmeleitpad (4) einlegen und leicht andrücken.
  Wärmeleitpad haftet in der Aussparung auf der Unterseite des Geräts.
- Gerät mit der Unterseite direkt auf die zu überwachende Rohrleitung legen.
- Gerät mit beiliegenden Kabelbindern (7) an Rohrleitung fixieren.
- Anschlussleitung fixieren.

Betauungssensor anschließen

Das Gerät wird an eine Auswerteeinheit angeschlossen und durch diese versorgt.

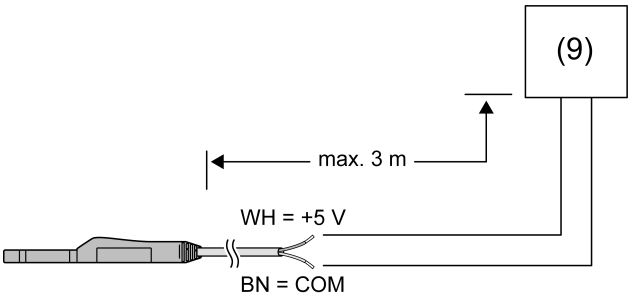


Bild 3

- Das Gerät an eine Auswerteeinheit (9) anschließen, die das Gerät versorgt und überwacht.
- Polung beachten:
  Weiß = **+**
  Braun = **– / COM**

4.2 Inbetriebnahme

Einzustellende Entprellzeit der Auswerteeinheit:

Die ideale Entprellzeit bei diesem Sensor beträgt 138 ms. Ist diese Entprellzeit nicht einstellbar, sollte die maximal mögliche Entprellzeit eingestellt werden.

Wird bei der Auswerteeinheit unter "Funktionsweise der Eingänge" Betauungs-/Leckagesensor parametriert, erfolgt die Einstellung der Entprellzeit automatisch.

5 Technische Daten

Nennspannung	DC 3,3 ... 5 V SELV
Stromaufnahme	typ. 0,5 mA
Kurzschlussstrom	max. 100 mA
Schutzklasse	III
Umgebungstemperatur	0 ... +50 °C
Lager-/ Transporttemperatur	-40 ... +100 °C
Anschlussleitung	2 m
Schutzart	IP 67

6 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG
Volmestraße 1
58579 Schalksmühle
GERMANY

Telefon: +49 2355 806-0
Telefax: +49 2355 806-204
kundencenter@jung.de
www.jung.de

ZidaTech AG
Fabrikstrasse 9
CH-4614 Hägendorf

Telefon: 062 209 60 30
E-Mail: info@zidatech.ch
www.zidatech.ch